

Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitotrans 353
Typ PBLA und PBLA-S
Frischwasser-Modul für Wandmontage

VITOTRANS 353



Sicherheitshinweise

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- !** **Achtung**
 Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
 Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

-  **Gefahr**
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
 - Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

-  **Gefahr**
 Nasse, feuchte und mit glykolhaltigen Flüssigkeiten benetzte Böden können zu Verletzungen durch Ausrutschen und Sturz führen.
- Während Montage- und Wartungsarbeiten den Boden sauber und trocken halten.
 - Rutschfeste Schuhe tragen.

-  **Gefahr**
 Abgebrochene Kleinteile von Isolierungsmaterial können durch Einatmen oder Verschlucken zu Tod durch Erstickern führen.
- Kinder nicht im Aufstellraum spielen lassen.
 - Aufstellraum nach Montage- und Wartungsarbeiten sauber halten.

Instandsetzungsarbeiten

- !** **Achtung**
 Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
 Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- !** **Achtung**
- Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Einbau und Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Komponenten verwenden.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|----|
| 1. Information | Entsorgung der Verpackung | 6 |
| | Symbole | 6 |
| | Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| | Produktinformation | 7 |
| | ■ Anlagenbeispiele | 7 |
| | ■ Wartungsteile und Ersatzteile | 7 |
| 2. Montagevorbereitung | Abmessungen | 9 |
| | Anschlüsse und interne Komponenten | 10 |
| | ■ Trinkwasserseitige Anschlüsse nach links umbauen | 10 |
| 3. Montageablauf | Hinweise | 11 |
| | Frischwasser-Modul an die Wand montieren | 11 |
| | Dimensionierung der bauseitigen Verrohrung bei Einzelgeräten | 12 |
| | Zirkulations-Set montieren | 12 |
| | Rücklaufverteiler-Set montieren | 13 |
| | Heizwasserseitig anschließen | 13 |
| | ■ Kennzeichnungen im Installationsbeispiel | 13 |
| | ■ Installationsbeispiel mit Einzelgerät | 13 |
| | Trinkwasserseitig anschließen | 14 |
| | Kaskade anschließen | 15 |
| | ■ Installationsschema | 15 |
| | ■ Dimensionierung der bauseitigen Verrohrung | 16 |
| | Elektrische Anschlüsse | 16 |
| | ■ Potenzialausgleich anschließen | 16 |
| | ■ Sensoren anschließen | 16 |
| | ■ Wärmedämmung anbauen | 17 |
| 4. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung | Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung | 18 |
| 5. Protokolle | | 21 |
| 6. Technische Daten | Technische Daten Vitotrans 353 | 23 |
| | Kennlinien Umwälzpumpen | 23 |
| | ■ Integrierte heizwasserseitige Umwälzpumpe | 24 |
| | ■ Zirkulationspumpe | 24 |
| 7. Entsorgung | Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung | 25 |
| 8. Bescheinigungen | Konformitätserklärung | 26 |
| 9. Stichwortverzeichnis | | 27 |

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

- DE:** Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.
- AT:** Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).
- CH:** Verpackungsabfälle werden vom Fachbetrieb entsorgt.

Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen |
|  | Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs. |
|  | Warnung vor Personenschäden |
|  | Warnung vor Sach- und Umweltschäden |
|  | Spannungsführender Bereich |
|  | Besonders beachten. |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Bauteil muss hörbar einrasten. oder Akustisches Signal |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Neues Bauteil einsetzen. oder In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen. |
|  | Bauteil fachgerecht entsorgen. |
|  | Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen. |

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe |
|  | Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme |
|  | Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe |
|  | Nicht erforderlich bei der Inspektion |
|  | Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe |
|  | Nicht erforderlich bei der Wartung |

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur in Heizungsanlagen zwischen einem Heizwasser-Pufferspeicher und dem Trinkwasserkreis montiert werden. Das Gerät darf bauartbedingt nur vertikal montiert und betrieben werden. Die in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte müssen eingehalten werden.

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12 828/DIN 1988 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Dieses Gerät ist ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität entsprechend unserer Angaben in der Viessmann Broschüre „TopTechnik Vitotrans 353 Frischwasser-Module – Funktion und Aufbau, technische Angaben sowie Auslegungshinweise“ vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Frischwasser-Modul zur Trinkwassererwärmung im Durchlauferhitzer-Prinzip

Kompakte und komplett vorgefertigte Station mit folgenden Bestandteilen:

- Vorverdrahtete und voreingestellte Regelung
- Plattenwärmetauscher

- Volumenstromsensor zur exakten Durchflussmessung im Trinkwasserkreis
- Drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe im Heizwasserkreis
- Absperrventile mit integriertem Rückschlagventil
- Wandhalterung

Anlagenbeispiele

Verfügbare Anlagenbeispiele:
www.viessmann-schemes.com

Wartungsteile und Ersatzteile

Wartungsteile und Ersatzteile können Sie direkt online identifizieren und bestellen.

Viessmann Partnership

Login:
<https://shop.viessmann.com/>



Viessmann Ersatzteil-App

Web-Anwendung

www.viessmann.com/etapp



App ViParts



Abmessungen

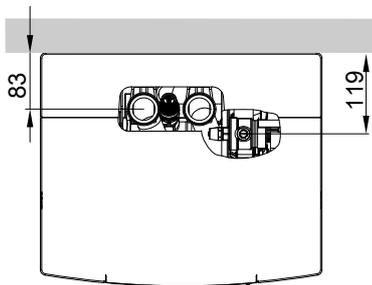
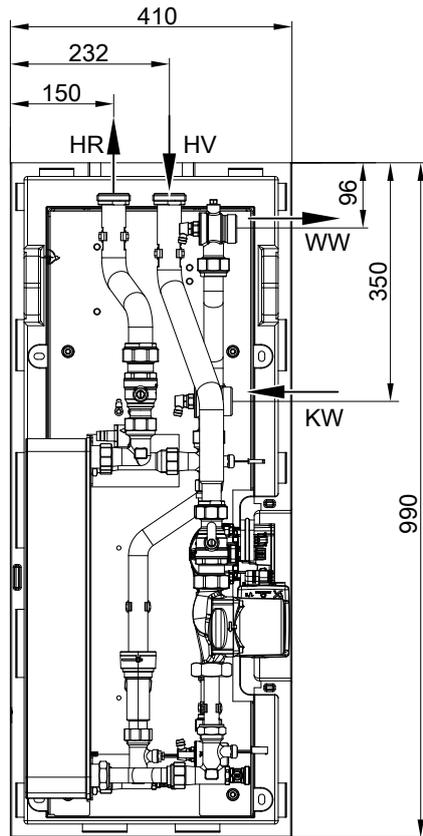


Abb. 1

- HR Heizwasserrücklauf
- HV Heizwasservorlauf
- KW Kaltwasser
- WW Warmwasser

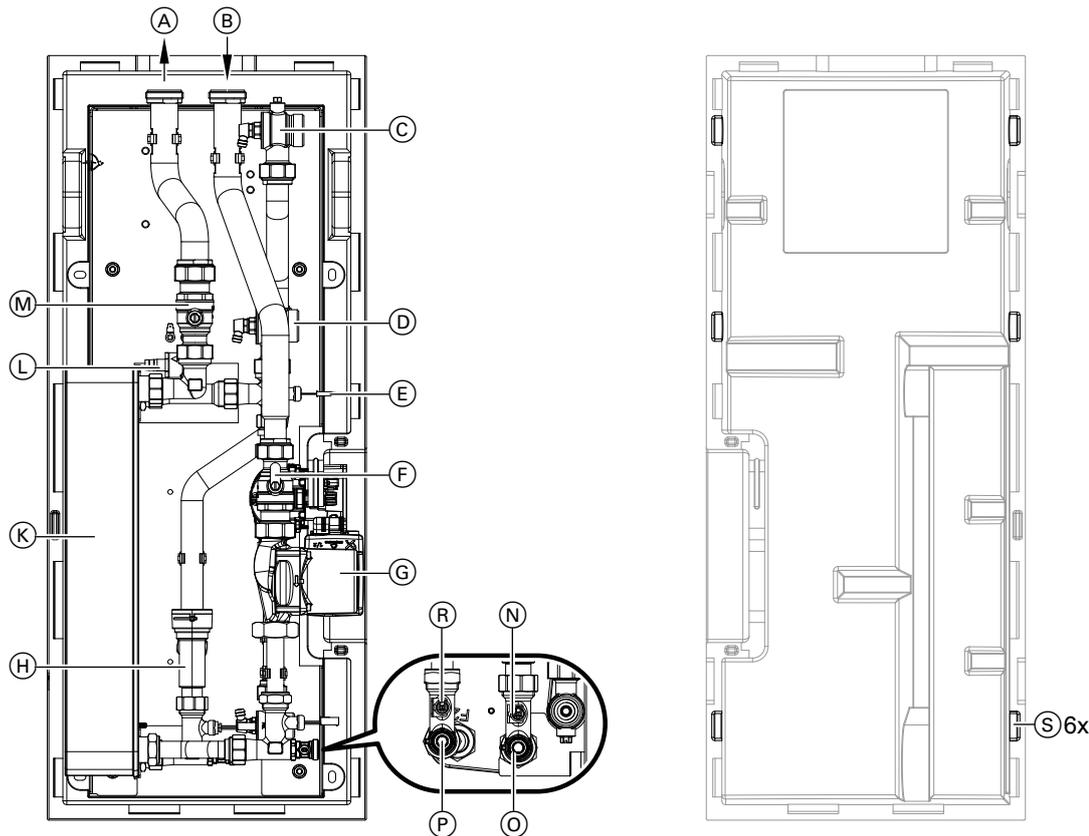


Abb. 2

- Ⓐ Heizwasserrücklauf G 1½, Außengewinde
- Ⓑ Heizwasservorlauf G 1½, Außengewinde
- Ⓒ Trinkwasserseitig: Warmwasser G 1¼, Außengewinde
- Ⓓ Trinkwasserseitig: Kaltwasser G 1¼, Außengewinde
- Ⓔ Temperatursensor Kaltwasser S3 (T-KW)
- Ⓕ Kugelhahn mit Rückflussverhinderer
- Ⓖ Heizwasserseitige Umwälzpumpe PWMP
- Ⓗ Volumenstromsensor

- Ⓚ Plattenwärmetauscher
- Ⓛ Trinkwasserseitig: Sicherheitsventil
- Ⓜ Kugelhahn mit Rückflussverhinderer
- Ⓝ Temperatursensor Warmwasser S2 (T-WW)
- Ⓞ Füll- und Entleerungshahn mit Schlauchtülle
- Ⓟ Füll- und Entleerungshahn mit Schlauchtülle
- Ⓡ Temperatursensor heizwasserseitiger Vorlauf S1 (T-VL)
- Ⓢ Aussparung in Wärmedämmung für hydraulische Anschlüsse

Rohrabstand von der Wand:

- Trinkwasserseitig: 122 mm
- Heizwasserseitig: 77 mm

Sicherheitsventil

Das integrierte Sicherheitsventil ersetzt nicht das Sicherheitsventil der Trinkwasserinstallation gemäß DIN 1988-300.

Abblaseleitung des Sicherheitsventils entsprechend DIN 1988-300 ausführen.

Trinkwasserseitige Anschlüsse nach links umbauen

Im Auslieferungszustand sind die trinkwasserseitigen Anschlüsse nach rechts angebaut.

1. Überwurfmutter am Anschluss Ⓒ und Ⓓ lösen.
2. Anschlüsse um 180° drehen.
3. Überwurfmutter am Anschluss Ⓒ und Ⓓ festschrauben.
4. Vorgesehene Öffnungen in der Wärmedämmung ausschneiden.

Hinweise

**Gefahr**

Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstung kann zu Verletzungen führen.
Bei Arbeiten an der Anlage persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille) benutzen.

**Gefahr**

Durch Fremdzirkulation kann an den Zapfstellen bis zu 90 °C heißes Wasser austreten. Verbrühungsgefahr besteht.

- Keine bauseitigen Pumpen zwischen dem Vitotrans 353 und dem Heizwasser-Pufferspeicher installieren.
- Vitotrans 353 nicht an einen Heizkreisverteiler anschließen.
- Keinen thermostatischen Mischautomaten installieren.

**Achtung**

Mineralöhlhaltige Substanzen (z. B. Schmiermittel) beschädigen die EPDM-Dichtungselemente des Geräts.

Kontakt mit mineralöhlhaltigen Substanzen vermeiden. Nur mineralölfreie Schmiermittel auf Silikonbasis oder Polyalkylenbasis verwenden.

Frischwasser-Modul an die Wand montieren

**Achtung**

Ein falscher Montageort kann zu Geräteschäden führen.
Der Montageort muss trocken, tragsicher und frostfrei sein.

**Gefahr**

Eine unzureichende Wandbefestigung kann zu Verletzungen führen.
Prüfen, ob das mitgelieferte Befestigungsmaterial für den Montageort geeignet ist.

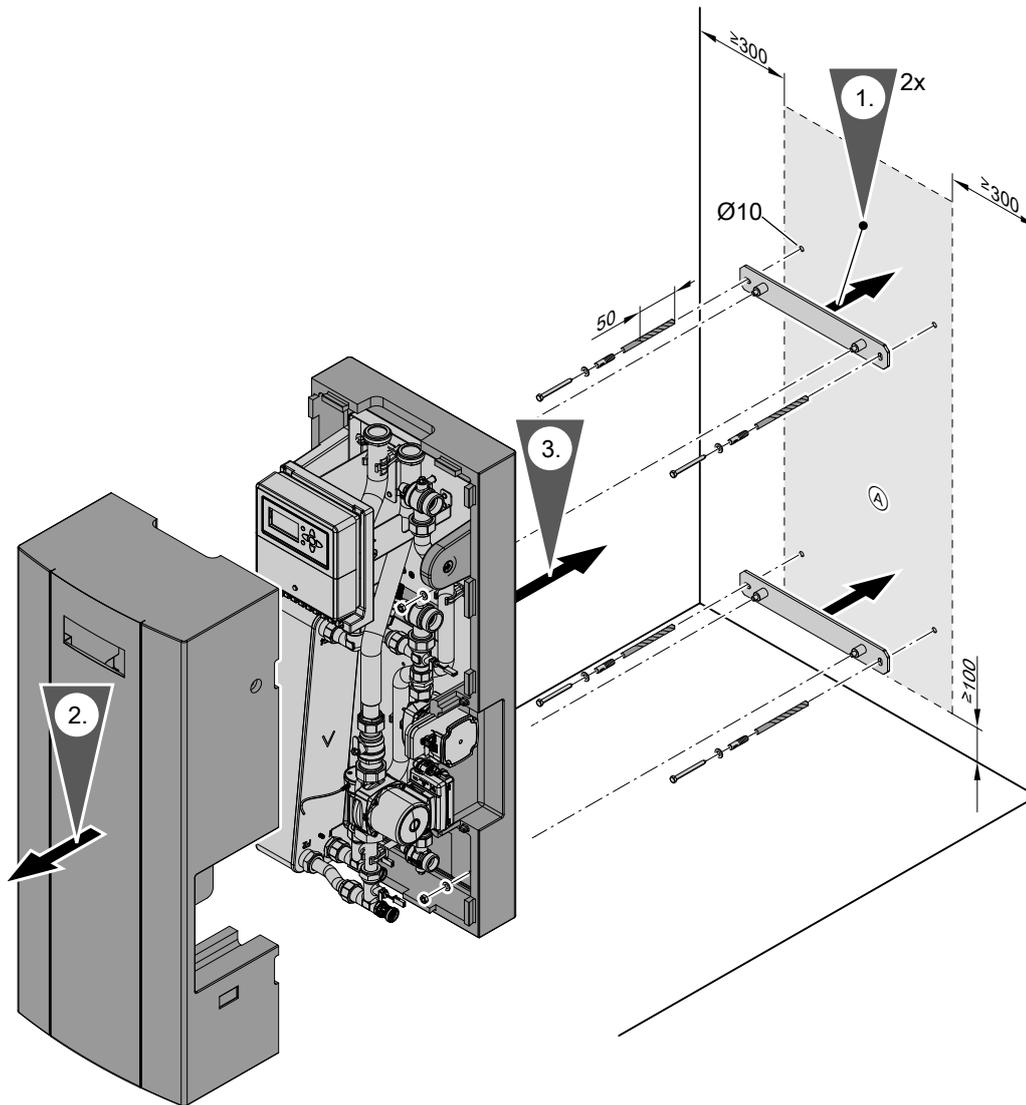


Abb. 3

(A) Beiliegende Bohrschablone

Dimensionierung der bauseitigen Verrohrung bei Einzelgeräten

Hinweis

Die Dimensionierung ist eine Empfehlung und ersetzt nicht die fachliche Planung vor Ort.

| Vitotrans 353, Typ | Heizwasserseitig | | Trinkwasserseitig | |
|--------------------|------------------|----------|-------------------|----------|
| | Stahl | Kupfer | Edelstahl | Kupfer |
| PBLA, PBLA-S | DN 50 | 54 x 2,0 | 35 x 1,5 | 35 x 1,5 |

Zirkulations-Set montieren

 Montageanleitung Zirkulations-Set

Rücklaufverteiler-Set montieren

 Montageanleitung Rücklaufverteiler-Set

Heizwasserseitig anschließen

Kennzeichnungen im Installationsbeispiel

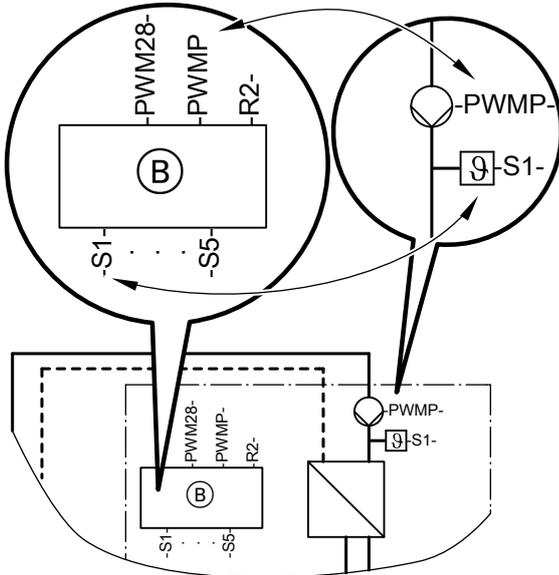


Abb. 4

Installationsbeispiel mit Einzelgerät

Max. Gesamtlänge der heizwasserseitigen Rohrleitungen: 4 m

! **Achtung**
Bei hydraulischen Druckverlusten ist keine optimale Regelung gewährleistet.
Heizwasserseitig keine Schlammabscheider, Schmutzfänger oder Mischer einbauen.

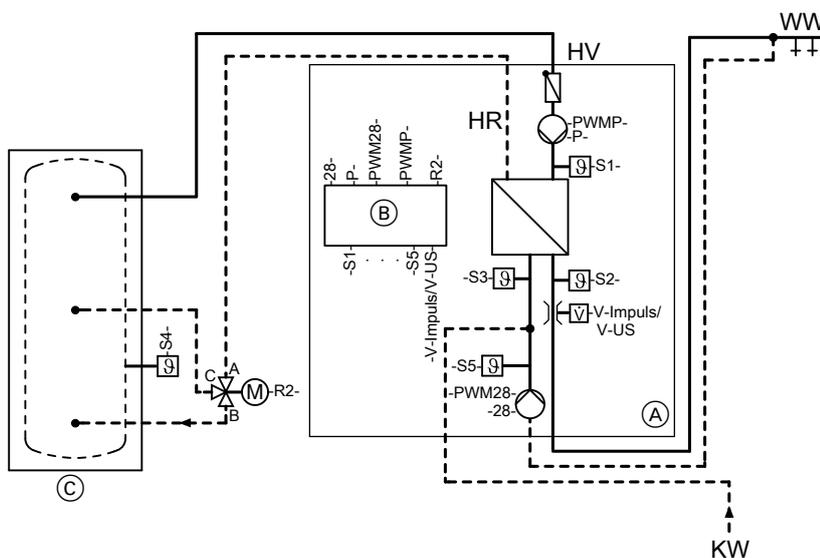


Abb. 5

- (A) Vitotrans 353
- (B) Regelung im Vitotrans 353
- (C) Heizwasser-Pufferspeicher

- HR Heizwasserrücklauf
- HV Heizwasservorlauf

Heizwasserseitig anschließen (Fortsetzung)

KW Kaltwasser
 WW Warmwasser

- Anschlüsse an Regelung (B)
 PWMP Heizwasserseitige Umwälzpumpe
 PWM28 Zirkulationspumpe
 Nur in Verbindung mit Zirkulations-Set (Zubehör)
 R2 Rücklaufverteiler-Set, Zubehör (3-Wege-Ventil G1)
 S1 Temperatursensor Heizwasservorlauf (T-VL)

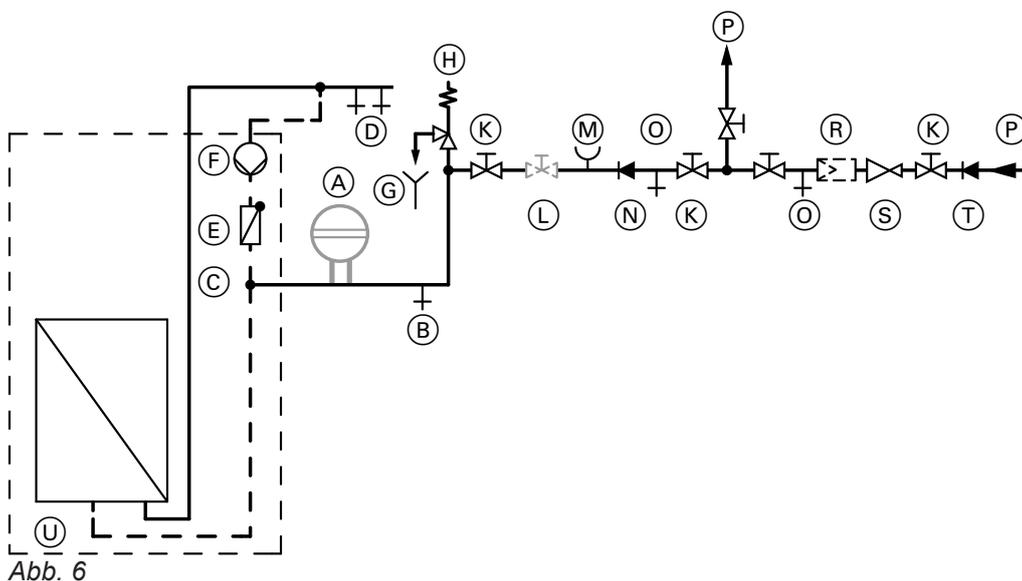
- S2 Temperatursensor Warmwasser (T-WW)
 S3 Temperatursensor Kaltwasser (T-KW)
 S4 Optional: Temperatursensor Heizwasser-Pufferspeicher für temperaturabhängige Rücklaufumschichtung, Zubehör
 S5 Optional: Temperatursensor Zirkulationsrücklauf (T-Zirk.-RL), Zubehör
 V-US Volumenstromsensor

Trinkwasserseitig anschließen

! Achtung
 Druckstöße können das Gerät beschädigen. Falls an den angeschlossenen Entnahmestellen Druckstöße auftreten, einen Wasserschlagdämpfer in der Nähe des Druckstoß-Verursachers einbauen. Druckstoß-Verursacher sind z. B. Druckspüler, Wasch- oder Spülmaschinen.

- Bei Trinkwasser mit einer Wasserhärte $> 3,75 \text{ mol/m}^3$ (21 °dH), Vitotrans 353 nur ohne Zirkulation einsetzen.
- Für den trinkwasserseitigen Anschluss die DIN 1988 und die DIN 4753 beachten.
 CH: Vorschriften des SVGW

- Abblaseleitung am internen Sicherheitsventil anschließen. Aus dem Vitotrans 353 führen.
- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.



- (A) Membran-Druckausdehnungsgefäß
- (B) Entleerung
- (C) Zirkulationsleitung
- (D) Warmwasser
- (E) Rückschlagklappe, federbelastet
 Bestandteil Zirkulations-Set (Zubehör)

- (F) Zirkulationspumpe
 Bestandteil Zirkulations-Set (Zubehör)

! Achtung
 Falsche Umwälzpumpen können Geräteschäden verursachen. Nur das Zirkulations-Set aus der Viessmann Preisliste verwenden.

- (G) Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung
- (H) Sicherheitsventil, bauseits
- (K) Absperrventil

Trinkwasserseitig anschließen (Fortsetzung)

- (L) Durchflussregulierventil
- (M) Manometeranschluss
- (N) Rückflussverhinderer
- (O) Entleerung
- (P) Kaltwasser
- (R) Trinkwasserfilter
- (S) Druckminderer
- (T) Rücklaufverhinderer/Rohrtrenner
- (U) Vitotrans 353

Kaskade anschließen

Für eine Kaskadenschaltung können bis zu 3 Vitotrans 353 angeschlossen werden.

- Verrohrung nach Tichelmann ausführen.
- Anbindung der Einzelgeräte mit Stichleitung ausführen.
- In jedes Modul der Kaskade muss ein 2-Wege-Ventil eingebaut werden.

 Montageanleitung „2-Wege-Ventil Kaskade“

Installationschema

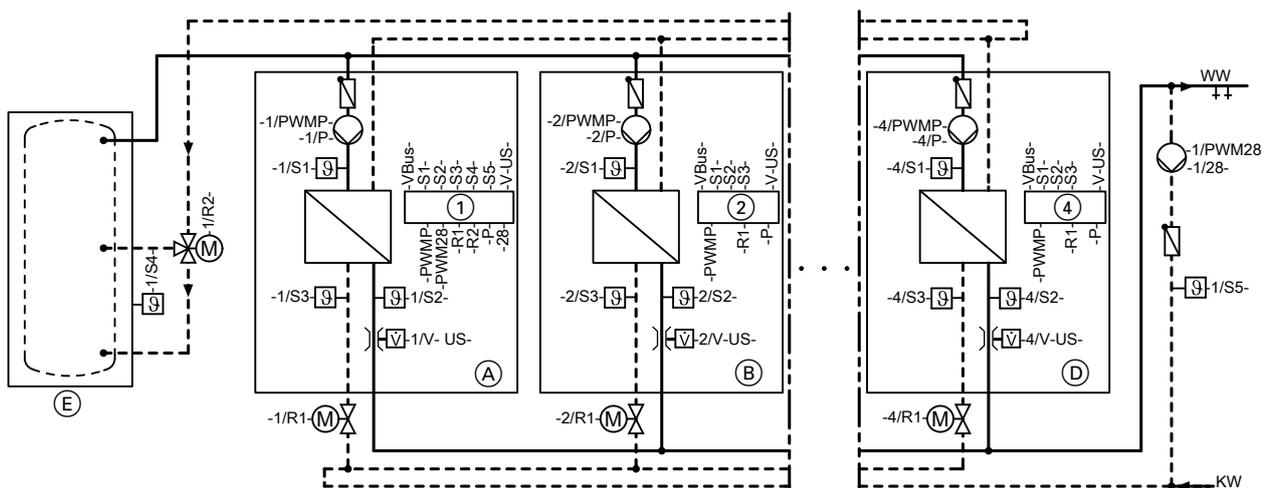


Abb. 7

- | | | | |
|-------|-----------------------------------|------|---|
| (A) | Vitotrans 353 mit Master-Regelung | R2 | 3-Wege-Ventil für temperaturabhängige Rücklaufeinschichtung (Zubehör) |
| (B) | Vitotrans 353 mit Slave-Regelung | S1 | Temperatursensor Heizwasservorlauf (T-VL) |
| (C) | Vitotrans 353 mit Slave-Regelung | S2 | Temperatursensor Warmwasser (T-WW) |
| (D) | Vitotrans 353 mit Slave-Regelung | S3 | Temperatursensor Kaltwasser (T-KW) |
| (E) | Heizwasser-Pufferspeicher | S4 | Temperatursensor Heizwasser-Pufferspeicher für temperaturabhängige Rücklaufeinschichtung |
| ① | Master-Regelung im Vitotrans 353 | S5 | Anschluss an Master-Regelung Temperatursensor Zirkulationsrücklauf (T-Zirk. RL), Zubehör |
| ② | Slave-Regelung im Vitotrans 353 | VBus | Anschluss an Master-Regelung VBus-Leitung: Verbindung zwischen den einzelnen Regelungen der Kaskade |
| ③ | Slave-Regelung im Vitotrans 353 | | |
| ④ | Slave-Regelung im Vitotrans 353 | | |
| KW | Kaltwasser | | |
| WW | Warmwasser | | |
| PWMP | Heizwasserseitige Umwälzpumpe | | |
| PWM28 | Zirkulationspumpe (Zubehör) | | |

! Achtung
Falsche Umwälzpumpen können Geräteschäden verursachen. Nur die Zirkulationspumpe aus der Viessmann Preisliste verwenden.

R1 2-Wege-Ventil Kaskade muss in jedes Modul der Kaskade eingebaut werden.

! Achtung
Bei hohen hydraulischen Druckverlusten ist keine optimale Regelung gewährleistet. Heizwasserseitig keine Schlammabscheider, Schmutzfänger oder Mischer einbauen.

Kaskade anschließen (Fortsetzung)

Dimensionierung der bauseitigen Verrohrung

Hinweis

Die Dimensionierung ist eine Empfehlung und ersetzt nicht die fachliche Planung vor Ort.

| Vitotrans 353 Anzahl | Verrohrung | Primärseitig Heizwasserseitig | | Sekundärseitig Trinkwasserseitig | |
|-------------------------|------------|----------------------------------|------------|-------------------------------------|----------|
| | | Stahl | Kupfer | Edelstahl | Kupfer |
| 2 | Ⓐ | DN 65 | 64 x 2,0 | 54 x 1,5 | 54 x 2,0 |
| | Ⓑ | DN 65 | 64 x 2,0 | 35 x 2,0 | 35 x 1,5 |
| 3 | Ⓐ | DN 65 | 76,1 x 2,0 | 76,1 x 2,0 | — |
| | Ⓑ | DN 65 | 76,1 x 2,0 | 54 x 1,5 | — |
| | Ⓒ | DN 65 | 76,1 x 2,0 | 35 x 2,0 | — |
| 4 | Ⓐ | DN 80 | 76,1 x 2,0 | 76,1 x 2,0 | — |
| | Ⓑ | DN 80 | 76,1 x 2,0 | 76,1 x 2,0 | — |
| | Ⓒ | DN 80 | 76,1 x 2,0 | 54 x 1,5 | — |
| | Ⓓ | DN 80 | 76,1 x 2,0 | 35 x 2,0 | — |

Elektrische Anschlüsse

Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach TAR Niederspannung VDE-AR-N-4100 des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

Sensoren anschließen

Die im Auslieferungszustand eingebauten Sensoren sind an der Regelung angeschlossen. Zusätzlich können bauseitige Sensoren an die Regelung angeschlossen werden.



Montage- und Serviceanleitung „Regelung“

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Wärmedämmung anbauen

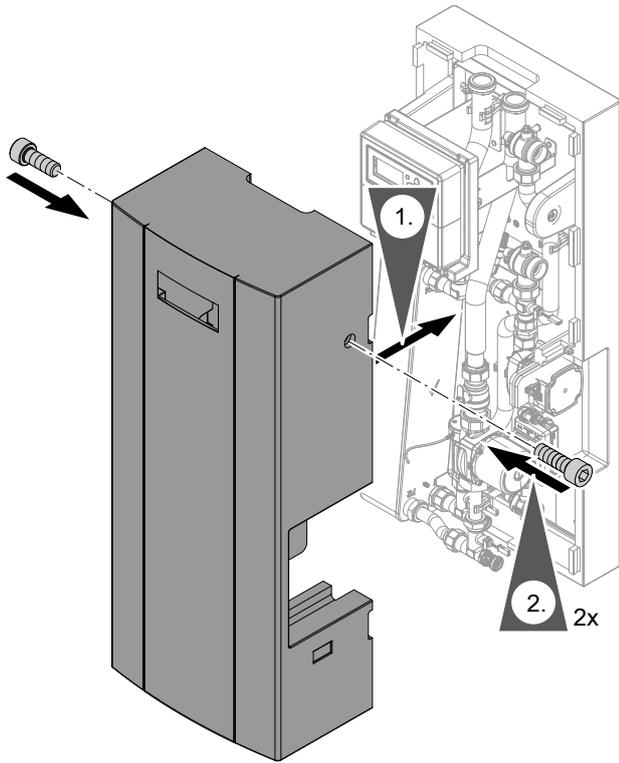
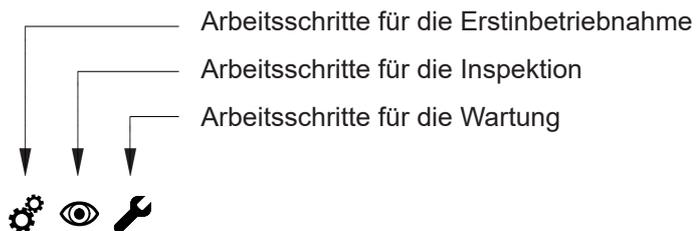


Abb. 8

Montage



Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung



Seite

| | | | | |
|---|---|---|---|-----------|
| • | | | 1. Heizwasserseitig füllen und entlüften..... | 19 |
| • | | | 2. Trinkwasserseitig füllen und entlüften..... | 20 |
| | • | • | 3. Anlage spannungsfrei schalten..... | 20 |
| | • | • | 4. Dichtheit prüfen..... | 20 |
| • | • | • | 5. Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen | |





Heizwasserseitig füllen und entlüften

- ! Achtung**
 Druckschläge können zu Geräteschäden führen.
 Alle Ventile nur **langsam öffnen**.

Füllwasser

Der Vitotrans 353 stellt Anforderungen an das Heizwasser gemäß VDI 2035 und ÖNORM H5195-1.

- ! Achtung**
 Ungeeignetes Füllwasser fördert Ablagerungen und Korrosionsbildung und kann zu Schäden am Gerät führen.
- Heizungsanlage vor dem Füllen gründlich spülen.
 - Ausschließlich Wasser mit Trinkwasserqualität einfüllen.

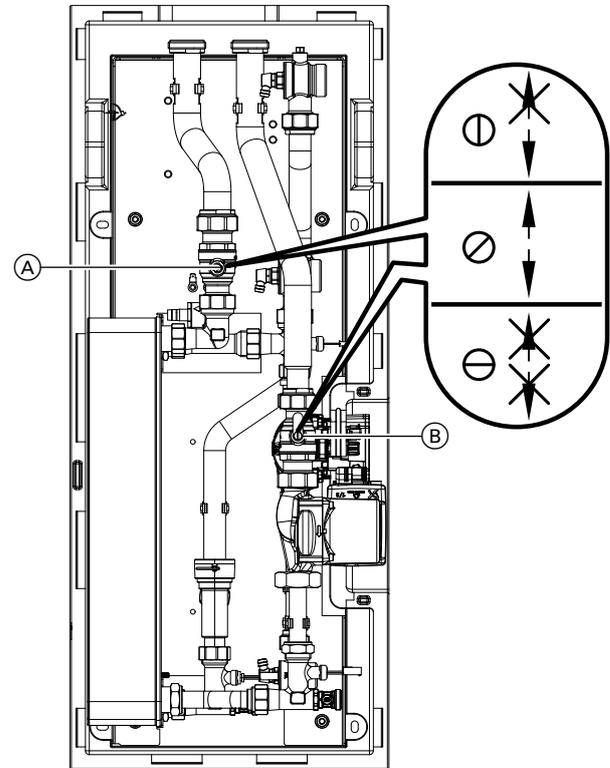


Abb. 9

Ⓐ, Ⓑ Kugelhähne mit Rückflussverhinderer

1. Rückflussverhinderer in Stellung drehen.
2. Falls vorhanden: 3-Wege-Ventil der temperaturabhängigen Rücklaufeinschichtung mit Aktorentest in Mittelstellung fahren.
3. Heizwasser-Pufferspeicher füllen, bis ein Betriebsdruck von min. 1,5 bar (0,15 MPa) erreicht ist.
4. Heizwasserseitige Leitungen und Heizwasser-Pufferspeicher entlüften.
5. Heizwasserseitige Umwälzpumpe (Primärpumpe) mit Aktorentest auf 100 % stellen. Umwälzpumpe mehrere Minuten laufen lassen.
6. Heizwasser-Pufferspeicher nochmals entlüften. Betriebsdruck einregulieren.
7. Falls keine Luftgeräusche mehr hörbar sind, Rückflussverhinderer in Stellung drehen.
8. Falls vorhanden: 3-Wege-Ventil der temperaturabhängigen Rücklaufeinschichtung mit Aktorentest wieder auf „Auto“ stellen.



Montage- und Serviceanleitung „Regelung für Vitotrans 353“



Montage- und Serviceanleitung „Heizwasser-Pufferspeicher“



Heizwasserseitig füllen und entlüften (Fortsetzung)

9. Vitotrans 353 in Betrieb nehmen:



Montage- und Serviceanleitung „Regelung für Vitotrans 353“



Trinkwasserseitig füllen und entlüften

1. Alle trinkwasserseitigen Absperrventile öffnen.
2. Kaltwasserzulauf öffnen.
3. Eine Zapfstelle öffnen. Anlage trinkwasserseitig entlüften.
4. Falls vorhanden: Zirkulationspumpe mit Aktorentest auf 100 % stellen. Zirkulationspumpe mehrere Minuten laufen lassen.
5. Zirkulationspumpe mit Aktorentest wieder auf „Auto“ stellen.

Hinweis

Die Verwendung von Ventilen für den hydraulischen Abgleich kann zu Störungen bei den Zapfstellen führen.

Bei Störungen erneut einen hydraulischen Abgleich durchführen, ggf. wiederholen.



Anlage spannungsfrei schalten

Vor Arbeiten an der Anlage die Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an einer separaten Sicherung oder einem Hauptschalter. Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.



Dichtheit prüfen

Dichtheit aller heizwasserseitigen und trinkwasserseitigen Anschlüsse prüfen.



Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen

Protokolle

Inbetriebnahme-Protokoll

Anlagenbetreiber _____

Anlagenstandort _____

Herstellnummer _____

Rohrleitung

▪ Heizwasserseitig Ø = mm Länge = m

▪ Trinkwasserseitig Ø = mm Länge = m

Zirkulations-Set vorhanden?

Rücklaufverteiler-Set vorhanden?

Check-Liste

Beide Kreise gespült und entlüftet? Ja Nein

Alle Absperrarmaturen in der Kaltwasserleitung geöffnet? Ja Nein

Druck heizwasserseitig min. 1,5 bar (0,15 MPa)? Ja Nein

Druck trinkwasserseitig min. 2,5 bar (0,25 MPa)? Ja Nein

Ist im Display der Regelung eine Fehleranzeige vorhanden? Ja Nein

Wasserwerte

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Temperatur | °C |
| pH-Wert + ORP | mV |
| Elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C | µS/cm |
| Gesamthärte | mmol/l |
| Calcium | mmol/l |
| Erdalkalien | mmol/l |
| Sauerstoff | mmol/l |
| Säuren bis pH 8,2 | mmol/l |
| Chloride | mmol/l |
| Nitrat, Ammoniak, Nitrid | mmol/l |
| Sulfat | mmol/l |
| Phosphate | mmol/l |
| Silikon | mmol/l |
| Eisen | mmol/l |
| Aluminium | mmol/l |
| Mangan | mmol/l |
| Molybdän | mmol/l |
| Sulfid | mg/l |

Fachbetrieb

Datum und Unterschrift

Technische Daten Vitotrans 353

| Typ | | PBLA | PBLA-S |
|---|-------|-------------------|-------------------|
| Zapfleistung gemäß SPF-Prüfprozedur, Leistungskennzahl 1 (LK 1) Siehe folgenden Hinweis zur Zapfleistung. | l/min | ≤ 68 | ≤ 68 |
| Trinkwasserinhalt | l | 2,16 | 2,39 |
| Heizwasserinhalt | l | 2,07 | 2,71 |
| Max. Betriebsdruck | | | |
| ▪ Heizwasserseitig | bar | 10 | 10 |
| | MPa | 1,0 | 1,0 |
| ▪ Trinkwasserseitig | bar | 10 | 10 |
| | MPa | 1,0 | 1,0 |
| Zulässige Umgebungstemperaturen | °C | 2 bis 40 | 2 bis 40 |
| Gewicht komplett mit Wärmedämmung | kg | 36 | 36 |
| Leistungsaufnahme heizwasserseitige Umwälzpumpe Hocheffizienz-Umwälzpumpe mit PWM-Ansteuerung | W | 3 bis 140 | 3 bis 140 |
| Rückflussverhinderer | mmWS | 2 x 400 | 2 x 400 |
| Messbereich Volumenströmsensor | l/min | 0,25 bis 80 | 0,25 bis 80 |
| Temperatursensoren | | 3 x Pt1000, flink | 3 x Pt1000, flink |
| Leistungsaufnahme Zirkulationspumpe (Zubehör) Hocheffizienz-Umwälzpumpe mit PWM-Ansteuerung | W | 2 - 63 | 2 - 63 |

Hinweis zur Zapfleistung

Zapfleistung gemäß SPF-Prüfprozedur

Leistungskennzahl 1 (LK 1) bei folgenden Bedingungen:

- *Eingestellte Warmwassertemperatur 45 °C*
(Betriebstemperatur max. 75 °C)
- *Heizwasser-Vorlauftemperatur 60 °C*
- *Kaltwasser-Einlauftemperatur 10 °C*

Kennlinien Umwälzpumpen

Hinweis

Die Kennlinien für den Durchflusswiderstand beziehen sich auf alle Komponenten des Vitotrans 353 einschließlich des Plattenwärmetauschers.

Integrierte heizwasserseitige Umwälzpumpe

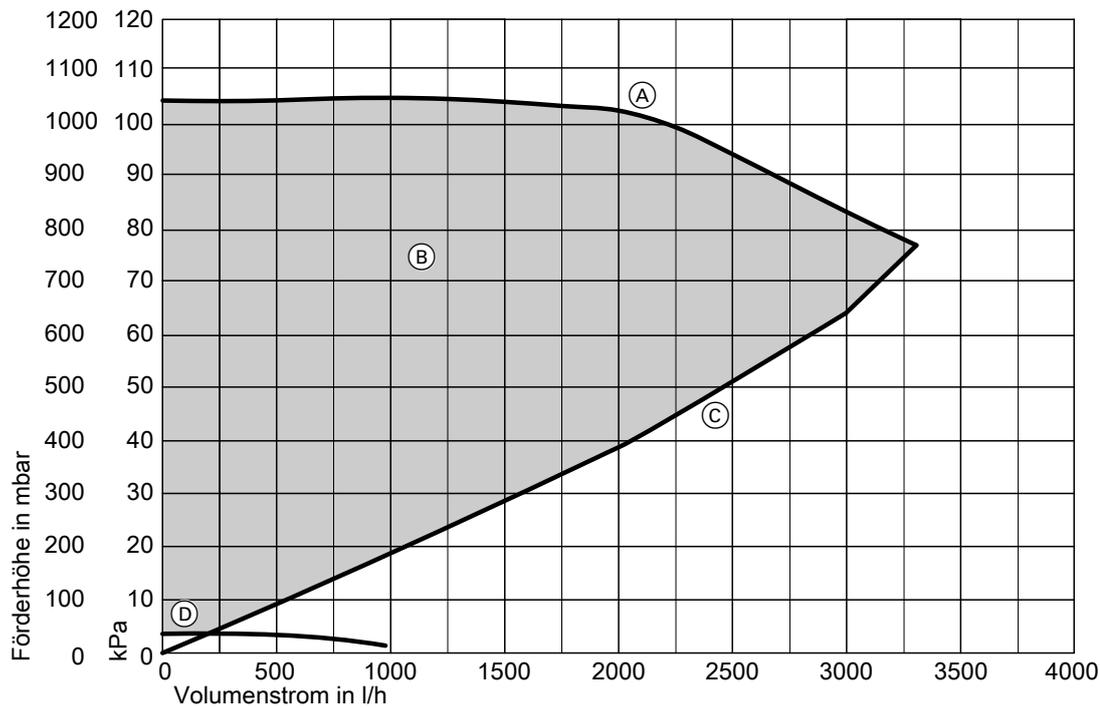


Abb. 10 UPML 25-105

- (A) Max. Förderhöhe
- (B) Restförderhöhe
- (C) Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand
- (D) Min. Förderhöhe

Zirkulationspumpe

Mit Zirkulations-Set, Zubehör

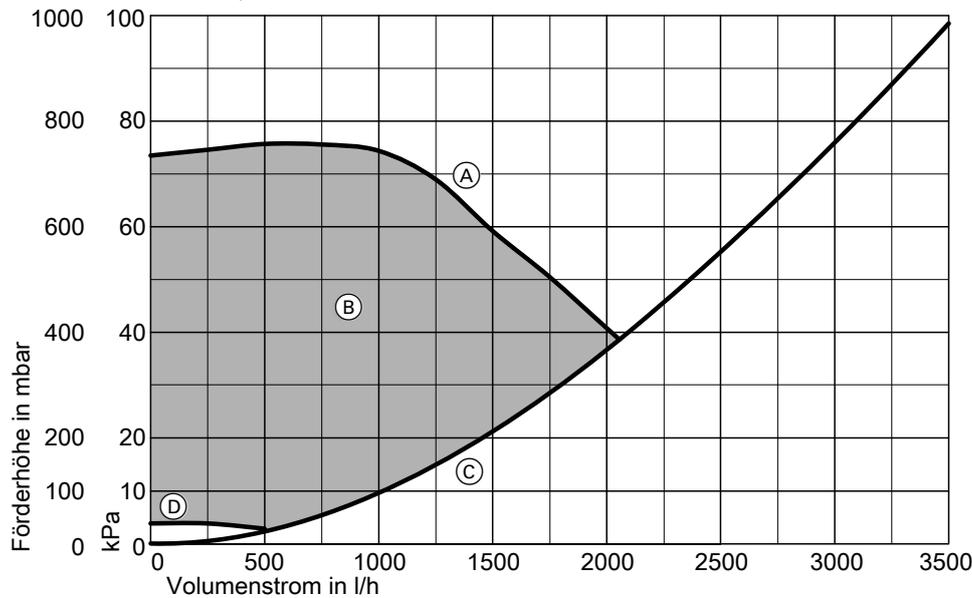


Abb. 11 UPM4 15-75

- (A) Max. Förderhöhe
- (B) Restförderhöhe
- (C) Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand
- (D) Min. Förderhöhe

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Climate Solutions SE, D-35108 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: **www.viessmann.de/eu-conformity**

AT: **www.viessmann.at/eu-conformity**

CH: **www.viessmann.ch/eu-conformity-de**
oder

www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

| | | | |
|-----------------------------------|----|---------------------------|----|
| A | | M | |
| Abmessungen..... | 9 | Montagehinweise..... | 11 |
| Anschließen | | P | |
| – heizwasserseitig..... | 13 | Produktinformation..... | 7 |
| – Kaskade..... | 15 | Protokoll..... | 21 |
| – trinkwasserseitig..... | 14 | Pumpenkennlinien..... | 23 |
| Anschlüsse | | S | |
| – Elektrisch..... | 16 | Symbole..... | 6 |
| – heizwasserseitig..... | 10 | T | |
| – trinkwasserseitig..... | 10 | Technische Daten..... | 23 |
| – umbauen..... | 10 | W | |
| B | | Wandmontage..... | 11 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 7 | Wärmedämmung anbauen..... | 17 |
| E | | Z | |
| Entsorgung..... | 25 | Zapfleistung..... | 23 |
| F | | | |
| Füllen und entlüften | | | |
| – heizwasserseitig..... | 19 | | |
| Füllen und Entlüften..... | 20 | | |
| I | | | |
| Installationsschema..... | 15 | | |

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
A Carrier Company
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de